

Tab. 1: Umlagegrundlagen der Kreisumlage 2014/2015

Land	rechtliche Grundlage FAG (§§, Art.)	gesetzlich geregelte fiktive Hebesätze			gewogener Landesdurchschnitt d. Grund- und Gewerbesteuerhebesätze (abzgl. Gewerbesteuerumlage) i.d.R. des vorvergangenen Haushaltsjahres in v.H.	Anzusetzender v.H. -Betrag des Ist-Aufkommens der Einkommensteuer	Anzusetzender v.H.-Betrag des Ist-Aufkommens der Umsatzsteuer	Unmittelbare Ausgleichsleistungen für gemeindliche Belastungen aus Familienleistungsausgleich in v.H.	Schlüsselzuweisungen (Ist-Aufkommen)	Referenzperioden	Sonderregelungen
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer abzgl. Gewerbesteuerumlage							
Baden-Württemberg	38 I i.V.m. 5 u. 6	195	185	290		100	80	100	100	Steuerkraftmz.: zweitvorangegangenes Jahr Schlüsselzuw.: zweitvorangegangenes Jahr	
Bayern	18 III i.V.m. 4 und § 4 FAGDV	250	250	300		100; 65 wenn Beteiligungsbeträge je EW < 50 v.H. d. Landesdurchschnitts	100	100; 65 wenn Beteiligungsbeträge je EW < 50 v.H. d. Landesdurchschnitts	80	Steuerkraftmz.: vorhergehendes Jahr Schlüsselzuw.: vorangegangenes Jahr	
Brandenburg	18 II i.V.m. 6 I u. 9				100 (abgerundet auf nächstmögliche 5 v.H.-Stufe)	100	100	100	100	Steuerkraftmz.: vorangegangenes Jahr Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	abzgl. Finanzausgleichsumlage
Hessen	37 II i.V.m. 8 - 14	220	220	310		100	100	100	100	Steuerkraftmz.: Zwölf-Monats-Zeitraum, der am 30. Juni des dem Ausgleichsjahr vorangegangenen Kalenderjahres endet Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	Ermäßigung d. Umlagegrundlage für Sonderstatusstädte auf 56,5 v.H. (2008-2015) 50 v.H., zum Ausgleich für die Aussetzung in 2008-2015 zahlen die Sonderstatusstädte Festbeträge an ihren Landkreis
Mecklenburg-Vorpommern	23 II i.V.m. 12 III und VII				100 einschl. Sonderbelastungsausgleich für Grundsteuermindererinnahmen nach Art. 106 Abs. 8 GG; 86 bei großen k.a. Städten	100 86 bei großen k.a. Städten	100 86 bei großen k.a. Städten	100 86 bei großen k.a. Städten	100 86 bei großen k.a. Städten	Steuerkraftmz.: Vorvorjahr Schlüsselzuw.: Vorjahr	abzgl. Finanzausgleichsumlage des lfd. Jahres
Niedersachsen	15 II i.V.m. 11 I				90 je gesondert für Gemeinden < und > 100.000 EW	90	90	90	90	Steuerkraftmz.: vorangegangenes Jahr Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	90 v.H. Spielbankabgabe
Nordrhein-Westfalen	23 I i.V.m. 7 u. 9	209 (2014) 213 (2015)	413 (2014) 423 (2015)	412 (2014) 415 (2015)		100	100	100	100	Steuerkraftmz.: 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 (GFG 2014) Steuerkraftmz.: 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 (GFG 2015) Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	
Rheinland-Pfalz	25 I i.V.m. 8, 9 II Nr. 2 u. 13	300	365	365		100	100	100	Schlüsselzuweisungen A + B 2 ohne Kopfbeträge	Steuerkraftmz.: 1. Oktober des vorvergangenen Jahres bis zum 30. September des vergangenen Jahres Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	
Saarland	18 II i.V.m. 10				85	85	85	85	100 (Schlüsselzuw. A) 85 (Schlüsselzuw. B + C)	Steuerkraftmz.: Jahreszeitraum, der am 30. Juni des Vorjahres endet Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	abzgl. Finanzausgleichsumlage Krankenhäuser
Sachsen	26 III i.V.m. 8 u. 9				100 abgerundet auf den nächsten durch 7,5 teilbaren Hebesatz	100	100		100	Steuerkraftmz.: Jahreszeitraum, der am 30. Juni des vergangenen Jahres endet Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	abzgl. Finanzausgleichsumlage, zzgl. Auflösungsbeiträge aus d. Vorsorgerücklage, soweit nicht investiv
Sachsen-Anhalt	19 i.V.m. 12, Übergang: 29 II				100	100	100		100	Steuerkraftmz.: vorangegangenes Jahr Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	
Schleswig-Holstein	27 II i.V.m. 8, 10 u. 29 (a.F.) 19 II i.V.m. 5, 7 u. 21 (n.F.)	(mind. 260)	(mind. 260)	(mind. 310)	90 (bis 2014) bzw. 92 (ab 2015) (mindestens jedoch die normierten fiktiven Hebesätze) Ermittlungsraum: k.a. Bereich	100	100	100	100	Steuerkraftmz.: Messbeträge = vorangegangenes Jahr, EST und USt = Jahreszeitraum, der am 30. Juni des vergangenen Jahres endet Schlüsselzuw.: aktuelles Jahr	abzgl. Finanzausgleichsumlage abundanter Gem.
Thüringen	28 III i.V.m. 8 u. 11	200 (ab 2015: 271)	300 (ab 2015: 389)	300 (ab 2015: 357)		100	100	100	100	Steuerkraftmz.: Ø vorvergangene drei Jahre Schlüsselzuw.: Ø vorvergangene drei Jahre	Abzug der Finanzausgleichsumlage abundanter Gem. (Ø der vorvergangenen drei Jahre)